

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Picador**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 4109**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Insektizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Kwizda Agro GmbH,
Universitätsring 6, A-1010 Wien
Tel.: +43 (0) 59977 10**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:**SBM Developpement SAS
160, route de la Valentine, CS 70052, F-13374 Marseille Cedex 11**Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**1.4 Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.**Gefahrenpiktogramme**

GHS09

Signalwort Achtung**Gefahrenhinweise**

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 1)

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 52315-07-8	Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	1,6%
EINECS: 257-842-9	Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1000); Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335	
Indexnummer: 607-421-00-4		

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.

Bei Atembeschwerden Sauerstoff zuführen.

Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

KEINE Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren (Verpackung oder Etikett vorzeigen).

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 2)

*KEIN Erbrechen herbeiführen.***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:***Systemische Symptome: Erregung, Magen-Darm-Beschwerden, Zittern, Schwindel, Kopfschmerzen, Lustlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, epigastrische Schmerzen, muskuläre Faszikulation der Gliedmaßen.**Gefahr des Eindringens in die Lunge beim Erbrechen nach Verschlucken.***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:***Erstbehandlung: symptomatisch.**Nach Augenkontakt: Einträufeln von Lokalanästhetika z.B. 1% Amethocainhydrochlorid**Augentropfen. Bei Bedarf Analgetika.**Systemische Behandlung: endotracheale Intubation und Magenspülung, Applikation von Aktivkohle***Risiken:***Dieses Produkt enthält ein Pyrethroid. Darf NICHT mit Organophosphorverbindungen verwechselt werden.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel***Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl oder Wasserdampf**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:***Das Produkt kann im Brandfall giftige Dämpfe freisetzen, die Schwefeloxide, Phosphoroxide, Stickoxide und Kohlenoxide enthalten. Dämpfe nicht einatmen.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.***Weitere Angaben:***Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8) Augen- und Hautkontakt vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mechanisch aufnehmen, in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.**Kontaminierte Flächen mit Reinigungsmittel säubern, keine Lösungsmittel verwenden.**Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte:***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Verpackungen dicht verschlossen halten und von Hitzequellen, Funken und offenem Feuer fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatischer Aufladungen treffen, auch während des Transports.
Antistatische Schuhe und Kleidung tragen, funkenfreies Werkzeug verwenden.
Böden aus leitfähigen Materialien vorsehen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.
Verpackungen niemals unter Druck öffnen.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Insektizid

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche
Schutzausrüstungen**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Staub

MAK (Österreich) Langzeitwert: 1 E mg/m³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:



Staubschutzmaske (EN 140)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 4)

Handschutz:



Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Form:	Granulat
Farbe:	Pink
Geruch:	Keine Daten verfügbar.
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar

pH-Wert: Keine Daten verfügbar

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht brennbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	>400 °C

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

Schüttdichte: 1,3 - 1,6 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, direkte Sonneneinstrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Im Brandfall können durch thermische Zersetzung giftige Gase freigesetzt werden (Schwefeloxide, Phosphoroxide, Stickoxide, Kohlenoxide).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60

Oral	LD50	287 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	3,28 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):

Cypermethrin: Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Oral wird Cypermethrin signifikant absorbiert (50 % in 24 Stunden) und im ganzen Körper verteilt, hauptsächlich in Haut und Fett, bevor es metabolisiert wird (50 % hydrolysiert in sauren und nicht-aktiven Alkoholderivaten). Es wird in 72 Stunden fast vollständig (> 90 %) durch Urin und Kot ausgeschieden.

Entwicklungstoxizität

Cypermethrin: reduzierte Wurfgröße und Gewicht der Welpen in den für das Muttertier giftigen Dosen.

Keimzell-Mutagenität Cypermethrin: Studien zeigten keine mutagenen Effekte.

Karzinogenität Cypermethrin: zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität Cypermethrin: Studien zeigten keine Auswirkungen auf die Fortpflanzung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

CAS: 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60

LC50/96h	2,83 µg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50/48h	4,7 µg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
EbC50/96h	> 33 µg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
ErC50/96h	> 33 µg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201)
NOEC/21d	0,04 µg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
NOEC/28d	0,463 µg/l (Dickkopf-Elritze, <i>Pimephales promelas</i>) (OECD 210)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Cypermethrin: nicht leicht biologisch abbaubar**Abbau im Boden:**

Der Abbau im Boden erfolgt je nach Bodenart innerhalb von 2 bis 15 Wochen (DT50). Schnellerer Abbau unter aeroben Bedingungen.

Sonstige Hinweise:

Abiotischer Abbau: Stabil in saurem Medium (Halbwertszeit ≥ 1000 Tage bei pH 3), Hydrolyse in alkalischem Medium (Halbwertszeit $\leq 0,5$ h bei pH11). Reinsubstanz ist lichtbeständig, wird aber durch Photolyse in Wasser (DT50 < 15 Tage) und in der Luft (DT50 = 3,5h) abgebaut.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Cypermethrin: log Kow = 5.3 - 5.6.

Biokonzentrationsfaktor BCF = 1204 (hohes Potenzial zur Anreicherung im Fett)

12.4 Mobilität im Boden:

Cypermethrin: stark adsorbiert an Boden, Sediment und Schwebstoffen.

Adsorption / Desorption: Koc = 5800 - 160000. Nicht in allen Bodenarten mobil, die Substanz bleibt in den oberen 15 cm fixiert (Feldstudien).

Volatilität: PV = $2,3 \cdot 10^{-7}$ Pa bei 20 °C; Substanz gilt nicht als VOC.

H = 0,024 Pa.m³/mol; geringes Potential für Verflüchtigung.

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Atmungshemmung von Belebtschlamm: LC50 = 163 mg/L

Weitere ökologische Hinweise**Auswirkungen auf Nützlinge:****Bienen:****CAS: 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60**

LD50/24h/contact	0,02 µg a.s./Biene (<i>Apis mellifera</i>)
LD50/24h/oral	0,035 µg a.s./Biene (<i>Apis mellifera</i>)

Regenwürmer:**CAS: 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60**

LC50/14d	> 100 mg/kg Boden (<i>Eisenia foetida</i>)
----------	--

Bemerkung:

Cypermethrin: Hemmende Auswirkungen auf die Aktivität von Mikroorganismen: Keine negativen Auswirkungen auf die Mineralisierung von Kohlenstoff und Stickstoff aus dem Boden in einer Dosis von 150 g/ha.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 7)

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

Abfallschlüsselnummer:

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR UN3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Cypermethrin cis/trans +/- 40/60)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

14.5 Umweltgefahren

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Kemler-Zahl: 90

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2019

überarbeitet am: 18.11.2019

Handelsname: Picador

(Fortsetzung von Seite 8)

UN "Model Regulation":UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FEST, N.A.G. (CYPERMETHRIN CIS/TRANS +/-
40/60), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifizierung nach VbF: Nicht relevant.

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

NOEL/NOEC: höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Daten gegenüber der Vorversion geändert --